

---

# Zur Sichtbarmachung besonderer Leistungen: Prämierung herausragender Bachelorarbeiten an der PH Wien

Sandra Matschnigg-Peer

---

Mit dem Verfassen einer Bachelorarbeit sollen Studierende der Pädagogischen Hochschule Wien ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten zeigen. Die Recherche, Argumentation, Terminologie, Analyse, Evidenz, Methodik, Struktur, Präsentation und der Fokus werden als Qualitätsmerkmale für das Verfassen der Arbeiten determiniert. So sollen von Bachelorstudierenden Literaturrecherchen durchgeführt, wissenschaftlich-professionsorientierte Fragestellungen entwickelt, Inhalte kritisch analysiert sowie Ergebnisse schlüssig dargestellt und begründet werden (vgl. Curriculum 2019, 24f.).

Um erbrachte wissenschaftliche Leistungen der Studierenden an der Pädagogischen Hochschule Wien sichtbar(er) zu machen, wurde im Studienjahr 2020/21 ein Neustart zur Prämierung herausragender Bachelorarbeiten initiiert. Jährlich werden nun Arbeiten ausgewählt, die von Lehrveranstaltungsleiter\*innen der AG Bachelorarbeit<sup>1</sup> als prämiierungswürdig eingeschätzt werden. Durch eine interne Jury<sup>2</sup> werden alle vorgeschlagenen Arbeiten einem Review-Verfahren unterzogen, um die besten drei Bachelorarbeiten der Pädagogischen Hochschule Wien eines Studienjahres ermitteln und prämiieren zu können.

Ziel dieser Initiative ist es, die Themenfelder, die im Zuge der Bachelorarbeiten bearbeitet wurden, sicht- und hörbar zu machen. Zugleich sollen die erbrachten Leistungen der Studierenden an der Pädagogischen Hochschule Wien Anerkennung finden und das bisher „Un-erhörte, Un-gesehene und Un-erahnte“ (Westphal 2015, 104) dieser ersten wissenschaftlichen Arbeiten einer Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Im aktuellen Studienjahr gab es Einreichungen mit wissenschaftlich pädagogischen, didaktischen und künstlerischen Schwerpunkten. Folgende Autor\*innen herausragender Bachelorarbeiten der Pädagogischen Hochschule Wien gingen als Gewinner\*innen des Review-Verfahrens für das Studienjahr 2020/21 hervor:

Valerie Ehrenthal: *Guter Unterricht – auch im Homeschooling?*

Betreuer: Prof. James Ian Simon Loparics, BEd, BA, MA

Camilla Geißelbrecht: *Überlegenheitsnarrative und kulturelle Aneignung im künstlerischen Unterricht in der Volksschule*

Betreuer: Prof. Dr. Wolfgang Weinlich

Alin Haismann: *Zusammenhänge zwischen der kindlichen Entwicklung grobmotorischer Fertigkeiten und dem Erwerb des expressiven Wortschatzes*

Betreuer: Prof. Mag. Kai-Florian Sobanski

Die Prämierung der herausragenden Bachelorarbeiten der Studierenden Ehrenthal, Geißelbrecht und Haismann erfolgte pandemiebedingt im kleinen Rahmen durch Vizerektorin Dr. Evelyn Süß-Stepancik. Auch in diesem Studienjahr soll eine erneute Sichtbarmachung der herausragenden Bachelorarbeiten an der Pädagogischen Hochschule Wien realisiert werden. Der Aufruf für die Einreichung

---

<sup>1</sup> Berücksichtigt werden ausschließlich Arbeiten, die im jeweiligen Studienjahr beurteilt wurden.

<sup>2</sup> Die Jury setzt sich aus Führungskräften, Lehrenden und Studierendenvertreter\*innen zusammen.

prämierungswürdiger Arbeiten für Lehrende der AG Bachelorarbeit erfolgt im April 2022 und ist bis September 2022 möglich.

### *Literaturverzeichnis*

Curriculum der Pädagogischen Hochschule Wien (2019). Abrufbar unter:

[https://www.phwien.ac.at/files/VR\\_Lehre/Mitteilungsblatt/Ziff\\_5/Curricula%202019/PHW\\_Bachelorcurriculum\\_Primarystufe\\_Erl\\_2019\\_06\\_03.pdf](https://www.phwien.ac.at/files/VR_Lehre/Mitteilungsblatt/Ziff_5/Curricula%202019/PHW_Bachelorcurriculum_Primarystufe_Erl_2019_06_03.pdf) (01.12.2021).

Westphal, K. (2015). Kulturelle Bildung als Antwortgeschehen. Zum Stellenwert der Phänomenologie für kulturelle und ästhetische Bildung. In: Brinkmann, M., Kubac, R. & Rödel, S. (Hrsg.). Pädagogische Erfahrungen. Theoretische und empirische Perspektiven. (S. 89-106). Wiesbaden: Springer VS.

Sandra Matschnigg-Peer, BEd MA: Gesamtkoordinatorin und Forschungskoordinatorin des Instituts für Elementar- und Primarbildung (IEP) sowie Koordinatorin der AG Bachelorarbeit an der Pädagogischen Hochschule Wien.

sandra.matschnigg-peer@phwien.ac.at